

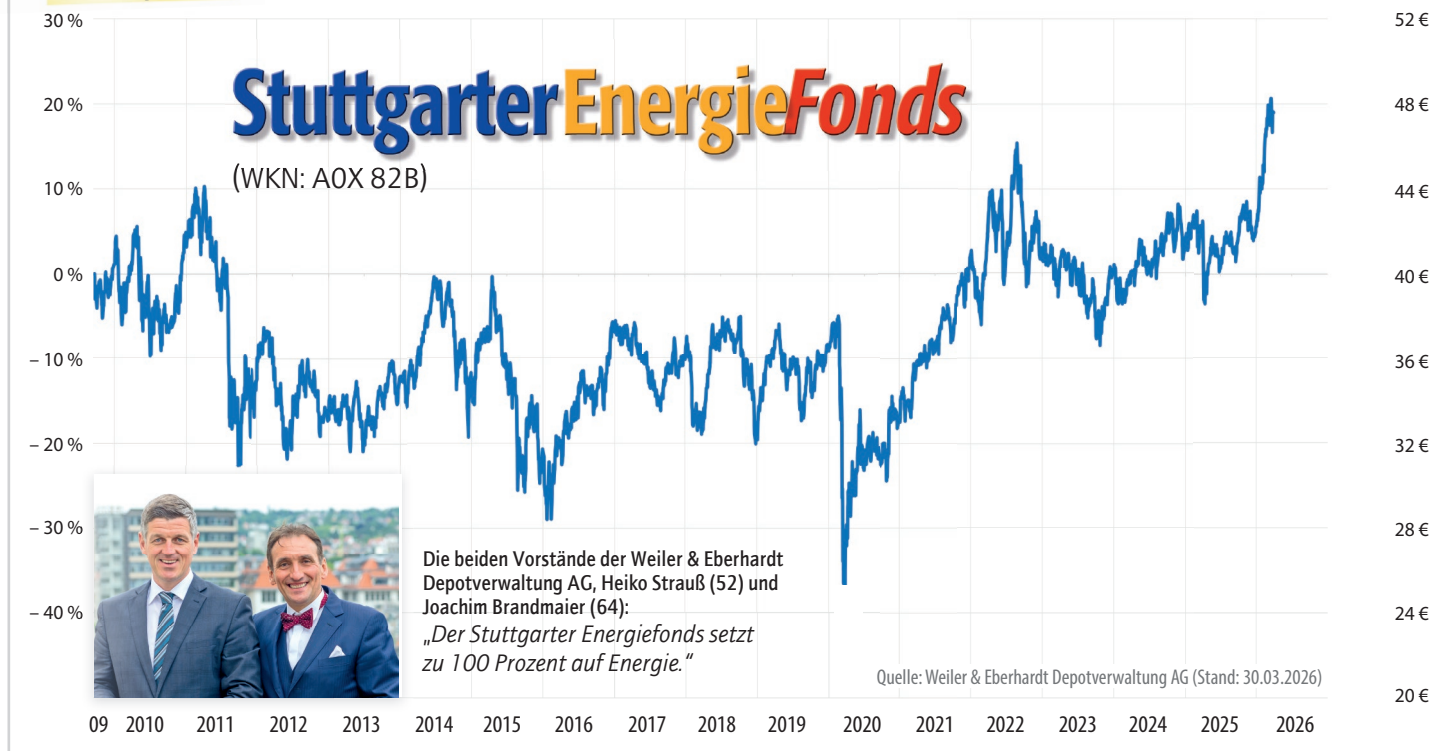
In der Regel  
**50 %**  
RABATT  
beim Spread

Marketing-Anzeige

## Aktionsfonds im April an der Börse Hamburg:

Günstige Konditionen beim Kauf – gilt nur im Monat April.

Kaufen wie eine Aktie – keine Mindeststückzahl und kein Ausgabeaufschlag.



Bei der Darstellung handelt es sich um eine Bruttowertentwicklung nach der BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung nach der BVI-Methode berücksichtigt neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z.B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z.B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren), die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro fällt beim Anleger, sofern er nicht über die Börse kauft, einmalig bei Kauf ein Ausgabeaufschlag in Höhe von max. 5,0% (= 50 Euro) zu Gunsten des jeweiligen Vermittlers an. Bei einem Kauf und Verkauf über die Börse fallen Bank- und Maklergebühren wie Courtage und Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) in Höhe von jeweils durchschnittlich circa 1,5% (= 15 Euro bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro) an. Darüber hinaus können Depotkosten die Wertentwicklung zusätzlich mindern, die der depotführenden Bank zustehen. Durch Ankauf, Halten oder Verkauf der Fondsanteile oder die Inanspruchnahme einer Wertpapierdienstleistung können auf Kundenebene weitere Kosten anfallen (z.B. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte). Der Kurswert am 21.09.2009 mit 40 Euro entspricht 0 Prozent auf der Prozentachse (Ordinate). Die zugrunde liegenden Kurse (in Euro) entsprechen dem täglich von der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. festgestellten Kurswert. Während auf der linken Achse eine prozentuale Indexierung angegeben ist, wird auf der rechten Achse eine Kurswertentwicklung in Euro dargestellt. Entwicklungen in der Vergangenheit stellen keinen zuverlässigen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung dar und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft.

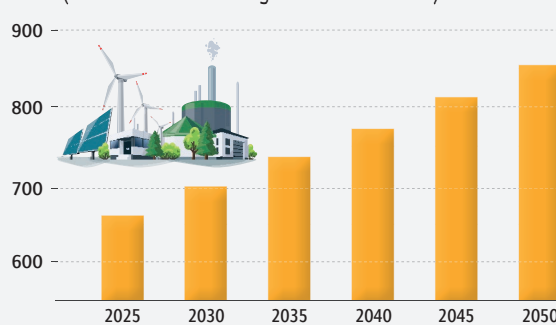
## Ein Fonds voller Energie

Energie ist essenziell für das moderne Leben auf unserem Planeten. Ohne Öl, Gas und Strom stünden die Räder der Weltwirtschaft still. Wer von dieser treibenden Kraft profitieren möchte, sollte über ein Investment in Energieaktien nachdenken. Wer sich den Stuttgarter Energiefonds ins Depot legt, investiert auf einen Streich in ein breit gefächertes Portfolio mit Energieaktien.

### Streueung und Transparenz

Das Team der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG um die Vorstandsmitglieder Joachim Brandmaier und Heiko Strauß managt den Fonds nicht auf Grundlage eines Index, sondern richtet den Fokus bei seinen Analysen und Entscheidungen in erster Linie auf die einzelnen Unternehmen. Auch der Branchenbegriff wird weit gefasst. Das Anlageuniversum ist sehr breit und enthält alle denkbaren Unternehmen der Wertschöpfungskette: von Zulieferern und Dienstleistern über Transport bis hin zum Vertrieb und zu der Weiterverarbeitung zu Endprodukten. Zu den Vorteilen gehört neben der Streueung über derzeit 28 Titel auch seine hohe Transparenz. Durch regelmäßiges Rebalancing achten wir zudem darauf, dass die Mischung weitgehend ausgewogen bleibt und keine zu großen Abhängigkeiten von Einzeltiteln entstehen.

### Der Verbrauch steigt (weltweiter Primärenergieverbrauch in BTU)



Bis 2050 wird der weltweite Energieverbrauch Prognosen zufolge um rund 30 Prozent zunehmen. 1 BTU/h entspricht 0,293 Watt.

### Alle 28 Energietitel auf einen Blick:

**Stuttgarter EnergieFonds**

- |                             |                     |                    |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| ✓ Alfa Laval                | ✓ Eaton             | ✓ Nibe Industrier  |
| ✓ Alimentation Couche-Tard  | ✓ Emera             | ✓ Novonesis        |
| ✓ Alliant Energy            | ✓ Equinor           | ✓ RWE              |
| ✓ Atmos Energy              | ✓ Eversource Energy | ✓ Southern Company |
| ✓ BHP Group                 | ✓ Fortis            | ✓ Terna            |
| ✓ Canadian National Railway | ✓ Hexagon           | ✓ TotalEnergies    |
| ✓ Chevron                   | ✓ Iberdrola         | ✓ UGI Corp.        |
| ✓ CMS Energy                | ✓ Itochu            | ✓ WEC Energy Group |
| ✓ DTE Energy                | ✓ Linde plc         |                    |
| ✓ Duke Energy               | ✓ NextEra Energy    |                    |

# Aktionsfonds im April an der Börse Hamburg:

# Stuttgarter EnergieFonds

WKN A0X 82B

**Gilt nur im Aktionsmonat April:  
günstige Konditionen beim Kauf!**

## Fonds kaufen – so einfach wie eine Aktie!

Sie kaufen die Fondsanteile im Grunde so, wie Sie es vom Aktienkauf her gewohnt sind. Ihre über die Börse gekauften Fondsanteile finden sich dann immer auf dem Depotauszug von Ihrer Bank wieder. Also die gekaufte Stückzahl, der Kurs und der Wert Ihrer Fondsanteile werden im Auszug zusammen mit Ihren anderen Wertpapieren wie z. B. Aktien aufgelistet.

## Börse kontra Bank: Ihr Sparvorteil beim Kauf

Im Kasten oben rechts sehen Sie den Sparvorteil anhand einer Beispielrechnung am Stuttgarter Energiefonds. Hier spart der Anleger beim Kauf über die Börse im Monat April bei einer Anlagesumme von 10.000 Euro nahezu 400 Euro gegenüber dem klassischen Kauf über die Fondsgesellschaft.

## Kein Ausgabeaufschlag beim Kauf über die Börse

Ganz ohne Kosten geht es beim Kauf über die Börse zwar auch nicht, dafür fallen diese aber in der Regel deutlich niedriger aus. Statt des Ausgabeaufschlags zahlt man wie bei einem Aktienkauf die Bankgebühren und die Maklercourtage. Beides zusammen sollte heutzutage nicht deutlich über 1 Prozent der Anlagesumme liegen. Hinzu kommt beim Kauf über die Börse der sogenannte Spread. Das ist die Differenz zwischen Geld- und Briefkurs, also dem An- und Verkaufskurs.

In der Regel  
**50 %**  
RABATT  
beim Spread

## Achten Sie auf einen engen Spread!

Im April ist unser Stuttgarter Energiefonds Fonds des Monats an der Hamburger Börse. In dieser Zeit bezahlen Sie beim Kauf in der Regel einen maximalen Spread von lediglich 0,15 Prozent. Bei einer Anlagesumme von 10.000 Euro sind das gerade mal 15 Euro!

## Bank kontra Börse:

Interessanter Vergleich beim Kauf des Stuttgarter Energiefonds in Höhe von 10.000 Euro.

| Kauf über die                             | Bank            | Börse           |
|-------------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Ausgabeaufschlag                          | 500 Euro        | --              |
| Maklercourtage                            | --              | 8 Euro          |
| Spread (0,15 %, nur gültig im April 2026) | --              | 15 Euro         |
| Orderkosten der Bank                      | --              | 80 Euro         |
| <b>Gesamtkosten</b>                       | <b>500 Euro</b> | <b>103 Euro</b> |

Diese Musterrechnung beruht auf durchschnittlichen Werten. Die tatsächlichen Kosten Ausgabeaufschlag, Maklercourtage und Orderkosten der Bank können abweichen. Beim Kauf über die Hamburger Börse fällt neben den banküblichen Spesen ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der im April 2026 in der Regel bei maximal 0,15 Prozent liegt.



# Stuttgarter EnergieFonds

WKN A0X 82B

|                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| Börse                     | Hamburg               |
| Mindestanlage             | keine                 |
| Ausgabeaufschlag          | keiner*               |
| Fondsvermögen             | 25 Mio. €             |
| WKN                       | A0X 82B               |
| ISIN                      | LU 043 403 214 9      |
| Letzter Kurs (Geld/Brief) | 48,26 (48,29/48,36) € |

www.weiler-ebhardt.de

\* Beim Kauf über die Börse Hamburg fällt neben den banküblichen Spesen ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der im Aktionsmonat April 2026 in der Regel bei maximal 0,15 Prozent liegt.

Börse Hamburg, 30.03.2026

## Wer ist die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG?

Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG ist ein seit über drei Jahrzehnten erfolgreicher Wertpapierdienstleister mit Sitz in Stuttgart. Mit einem verwalteten Vermögen von rund 430 Millionen Euro gehören wir als kleines, aber feines Team zu den großen unabhängigen Vermögensverwaltern in Deutschland.

Unser Bürogebäude im Herzen Stuttgart



Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG, Fritz-Elsas-Str. 49, 70174 Stuttgart, Telefon 0711 - 335 042 444, Fax 0711 - 335 042 333, Mail: kundenservice@weiler-ebhardt.de

**Risikohinweis/Disclaimer:** Die Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG gibt weder eine Einladung zur Zeichnung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Fonds oder sonstigen Finanzinstrumenten ab. Bei diesen Informationen handelt es sich um eine Marketing-Anzeige, die weder eine individuelle Anlageberatung darstellt noch allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen unterliegt. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt nebst Anhang und Verwaltungsverglement, das Basisinformationsblatt (KiD) sowie die sonstigen Verkaufsunterlagen (geprüfter Jahres- und ungeprüfter Halbjahresbericht), bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese stellen die alleinige Grundlage für den Kauf der dargestellten Fonds dar und können auf den Internetseiten der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. (www.ipconcept.com; Rubrik: Fondsübersicht) und des Fondsmanagers (www.weiler-ebhardt.de; Rubrik: Zahlen & Fakten jeweils auf den Fondsseiten) kostenlos in deutscher Sprache abgerufen werden und sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei der luxemburgischen Zahlstelle, der Kontaktstelle und der Weiler & Eberhardt Depotverwaltung AG als deutsche Vertriebs- und Informationsstelle (Telefonnummer 0711-335 042 444) auch kostenlos in Papierfassung erhältlich. Es kann keine Zusage gemacht werden, dass die Anlageziele erreicht werden. Diese Werbemitteilung wendet sich ausschließlich an Interessenten in den Ländern, in denen die genannten Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Weitere Informationen zu Anlegerrechten in deutscher Sprache sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html) oder der Vertriebs- und Informationsstelle (www.weiler-ebhardt.de/anlegerrechte) einsehbar.

Beim Kauf der Fonds über die Börse Hamburg fällt neben den banküblichen Ordergebühren ein Spread (Differenz zwischen dem Kauf- und dem Verkaufskurs) an, der derzeit meist unter 0,4 Prozent liegt. Der beim Börsenhandel geltende Kurs kann von dem Gesamtwert der in den Fonds gehaltenen Vermögensgegenstände abweichen. Die Chancen und Risiken zur Anlage in den Fonds sind dem Verkaufsprospekt mit Verwaltungsverglement und dem KiD zu entnehmen. Entwicklungen in der Vergangenheit stellen keinen zuverlässigen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung dar und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Die Fonds weisen aufgrund ihrer Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf. Bei Fremdwährungsanlagen sollte beachtet werden, dass die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen kann. Die Betrachtung einer steuerlichen Behandlung ist abhängig von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.

Hiermit distanzieren wir uns ausdrücklich von allen fremden Inhalten, auf die wir eventuell verweisen, und machen uns diese Inhalte nicht zu eigen. Diese Erklärung gilt bezogen auf unsere Internetseite für alle auf unseren Seiten angebrachten Links auf die Seiten anderer Anbieter. (30.03.2026)